

Digitaler Austausch an Europas Schulen

Freiherr-vom-Stein-Schule für eTwinning ausgezeichnet

FULDA

Vier hessische Schulen – darunter das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – sind vom Kultusministerium für digitale Kooperation ausgezeichnet worden.

Digitale Plattformen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zum Austausch über Unterrichtsmethoden und Inhalte ergänzen auf sinnvolle Weise das bestehende Bildungsangebot. Eine dieser Plattformen, eTwinning, vernetzt seit 2005 europaweit Schulen und bietet ihnen die Möglichkeit zur Entwicklung gemeinsamer Lernaktivitäten. Erstmals wird nun das eTwinning-Siegel an vier hessische Schulen verliehen: die Anne-Frank-Schule Eschwege, die Berkersheimer Schule Frankfurt, die Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda sowie die Wetzlarer Goetheschule. Die Schulen berücksichtigen eTwinning in ihrem Schulkonzept und fördern so die Weiterentwicklung der Vernetzung der Schulen.

Kultusminister Alexander Lorz (CDU) sagte: „Die Chancen und Möglichkeiten von eTwinning sind vielfältig. Nicht nur sind Lehrkräfte in der Lage, sich mit ihren Kolleginnen

DIE SEITE

Auf der Seite „**Aus den Schulen**“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region.

und Kollegen in Europa auszutauschen und von deren gelungenen Ansätzen für neue Unterrichts- und Lernmethoden zu profitieren. Vielmehr bietet sich auch für Schülerinnen und Schüler eine tolle Gelegenheit, die Lebensweisen und Unterrichtsmethoden in anderen Ländern kennenzulernen. Die entstehende Debattenkultur fördere die Kooperation im Bildungswesen und trage zur Verständigung und Annäherung der Schulen bei.“ ic

HINTERGRUND

eTwinning ist Teil des EU-Programms Erasmus+ und unterstützt die Zusammenarbeit von Schulen in Europa über das Internet. Europaweit sind derzeit fast 200.000 Schulen bei eTwinning angemeldet.